



## programm für februar

<b>1</b>	freitag 19 Uhr	<b>musikszenen paris: alban bergs «lulu»</b> (erste komplette Plattenaufnahme mit dem 3. Akt - nachgeholt vom 29. Jänner)
<b>4</b>	montag 19 Uhr	<b>wiener ferienclub: f. hiesel, w. neuber projekt hörspiel - werkstatt, beispiele</b>
<b>5</b>	dienstag 19 Uhr	<b>wiener ferienclub: lesung reinhard lettau</b> Deutschland
<b>6</b>	mittwoch 19 Uhr	<b>wiener ferienclub: frischfleisch &amp; löwenmaul offene redaktionssitzung - texte, zahlen, fakten</b>
<b>11</b>	montag 18.30 Uhr	<b>hörspielmuseum: brave leute freitagabend v. colin finbow</b> 9. 2. : 16 Uhr, ORF: Der Sonntag der braven Leute von Vasco Pratolini/Gian Domenico Giagni
<b>13</b>	mittwoch 19 Uhr	<b>musikszenen wien: giselher smekal</b> Moderne Improvisation und die Musik der Dritten Welt
<b>15</b>	freitag 18.30 Uhr	<b>milo dor</b> aus der "Raikow-Saga"
<b>18</b>	montag 18.30 Uhr	<b>«beim kovacic» zu gast in der alten schmiede</b> B. Bünker, H. Haid, W. Kronsteiner, G. Praun, F. Unger
<b>20</b>	mittwoch 18.30 Uhr 22 Uhr	<b>günther herburger</b> Deutschland aus dem neuen Roman "Die Augen der Kämpfer" Filmprogramm im Action-Kino (siehe Rückseite)
<b>25</b>	montag 18.30 Uhr	<b>hörspielmuseum: ist wirklich wirklich? indizienbeweise v. erich fried</b> 23. 2. : 16 Uhr, ORF: Fahrerflucht von Alfred Andersch
<b>26</b>	dienstag 19 Uhr	<b>musikszenen wien: prof. kurt pahlen</b> Franz Schmidt und sein "Buch mit sieben Siegeln"
<b>27</b>	mittwoch 18.30 Uhr	<b>literaturzeitschriften wespennest haslinger / meyrath / redl</b>

# literarisches quartier- zum monatsprogramm

# 2/80

## LITERARISCHE VERANSTALTUNGEN:

4.-6. Februar: Wiener Ferienclub: Eine Serie von drei Gemeinschaftsveranstaltungen mit dem Landesjugendreferat.

Am 4. sprechen Wolfgang Neuber und Franz Hiesel über die Arbeit an Hörspielen, führen Beispiele vor. Interessierte vereinbaren mit W. Neuber ein Treffen im Funkhaus, wo sie bei der Produktion des Hörspiels "Die Töchter der Szitas" von Anna Laszlo dabei sein können.

Am 5. kommt mit Reinhard Lettau der wohl profilierteste Autor der Studentenbewegung in Deutschland ins Literarische Quartier. Letzte Buchpublikation: Frühstücksgespräche in Miami, Hanser-Verlag.

Am 6. Februar offene Redaktionssitzung von Frischfleisch&Löwenmaul: Darstellung der Schwierigkeiten der Publikationsreihe (Literaturzeitschrift und 5-6 Bücher), der ökonomischen Bedrohung, des Anspruches alternativ- demokratisch-fortschrittlich, des "Funktionierens". Texte, Zahlen, Fakten.

15. Februar: von Milo Dor sind unter dem Titel "Die Raikow-Saga" bei Langen-Müller die drei Romane "Nichts als Erinnerung", "Tote auf Urlaub" und "Die weiße Stadt" gesammelt.

18. Februar: ein Beispiel, wie Literatur lebt: seit Jahren trifft sich regelmäßig der Literaturstammtisch "beim kovačić". Der Zulauf zu den Veranstaltungen ist so groß, daß das Stammtischlokal bereits mehrmals gewechselt werden mußte-der Name des ersten Lokals wurde beibehalten.

20. Februar: Günther Herburger. Nach dem zwei-bändigen "Flug ins Herz" ein weiterer Roman in Herburgers Trilogie-Vorhaben: "Die Augen der Kämpfer". Zitat Herburger: "Ohne unsere hastige Leitplankenkultur wäre der Traum nach einem anderen Leben nicht entstanden. Er besitzt genügend Scharten, Widersprüche und blinde Flecken der Utopie, aber gerade seine Machtlosigkeit wird ihn weitertragen, denn die Literatur ist, wenn sie es ernst und lustvoll meint, die Rache, der Zorn und die Sehnsucht vieler." Weitere Veröffentlichungen: Hauptlehrer Hofer; Birne kann alles, Birne kann noch mehr; Eine gleichmäßige Landschaft; alle Luchterhand.

Im Action-Kino (Lerchenfelderstrasse) wird am 20. Feb. um 22 Uhr "Die Eroberung der Zitadelle" nach einem Drehbuch von G. Herburger gespielt. Hinweise im tägl. Kinoprogramm der Tagespresse.

27. Februar: Wespennest-Redakteur Dr. Josef Haslinger stellt zwei neue Autoren vor. Marcel Meyrath, Jg. 54, schreibt über die Vernichtung von Menschen bei der Produktion von Krücken. Thomas Redl, Jg. 60, erzählt wie es Schülern und Arbeitern die Sprache verschlägt. Beide Beiträge im Wespennest Nr. 36.

## PROGRAMMSCHWERPUNKT HÖRSPIELMUSEUM:

Samstag, 9. Februar, ORF-Studio Wien&Burgenland-16 Uhr:  
Der Sonntag der braven Leute  
von VASCO PRATOLINI/GIAN DOMENICO GIAGNI

Montag, 11. Februar, Literarisches Quartier, 18.30 Uhr:  
Freitagabend  
von COLIN FINBOW. Dauer: 75'

Finbow, nach Studien in London Lehrer in Kent, malt, modelliert, macht Filme, schreibt aber hauptsächlich Hörspiele, Fernsehspiele und Bühnenstücke. Bisher aufgeführt: "The Quails", "The Things", "Night Time for the Birds". "Freitagabend" gehört zu einer Reihe von Hörspielen, die das Leben junger Menschen an jedem einzelnen Tag der Woche darstellen.

Samstag, 23. Februar, ORF - Studio Wien&Burgenland-16 Uhr:  
Fahrerflucht  
von ALFRED ANDERSCH

Montag, 25. Februar, Literarisches Quartier, 18.30 Uhr:  
Indizienbeweise  
von ERICH FRIED

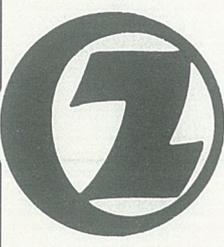
Fried, 1938 emigriert, lebt in London. Arbeitete für BBC. Seit 1958 zahlreiche Gedichtbände, Erzählungen (Ein Soldat und ein Mädchen), Übersetzungen von Shakespeare und Dylan Thomas. Seine Hörspiele "Izanami und Izanagi", "Die Expedition"- "Indizienbeweise" führen in Randzonen seelischer Wirklichkeiten. In einem extremen Fall scheint der Begriff des "Individuums", des Unteilbaren, nicht mehr gesichert zu sein.

PROGRAMMSCHWERPUNKT LITERATURECK:  
Neubeginn am 7. März.

MUSIKALISCHE VERANSTALTUNGEN: siehe Vorderseite  
am 1., 13. und 26. Februar

## WEITERE VERANSTALTUNGEN IM LITERARISCHEN QUARTIER:

19.2., 19 Uhr: Heinz Brandtner, Konstruktiv-Surreales:  
Prosa und Lyrik. Es lesen Elisabeth Rawitz (ORF)  
und der Autor.



**Ihr Partner  
in allen Bankgeschäften.**

## Europaverlag

Hans Heinz Hahl  
Die Riesen vom Bisamberg  
Roman  
Leinen, 228 Seiten, S 218, --

Nach dem grossen Erfolg seines ersten Romans setzt Hahl seine phantastische Auseinandersetzung mit der "Paradoxie unserer Existenz" fort: Thema ist die Utopie, in ihren privaten und politischen Varianten; sie bietet Anlass für ein faszinierendes Gedankenspiel, eine phantasiereiche Montage literarischer Möglichkeiten und Formen; ein "reines Lesevergnügen".

